



Jean-Marie Defossez

TASK FORCE ANIMAL

Aus dem Französischen von Karen Gerwig und mit Bildern von Diane Le Feyer

Kerle 2013 • je 7,99 • ca. 120 Seiten • ab 8 J.

„Wir schreiben das Jahr 2100. Seit zweihundert Jahren zerstören die Menschen die Natur. In seinem Labor hat Professor Iku beschlossen zu handeln.“

Mit diesem Vorwort beginnt jedes Abenteuer der beiden „Bionauten“ Noah und Lisa, die rund um die Welt reisen, wenn Tiere in Not sind und ihre Hilfe brauchen. Mit dem Task-Force-Overall, den Professor Iku entworfen hat, können sie sich in jedes Tier der Welt verwandeln und so schnell das Vertrauen anderer Tiere gewinnen und gleichzeitig verstehen, was jedes Tier so einzigartig und besonders macht.



Delfine in Gefahr (Bd. 1)

978-3-451-71174-9

In ihrem ersten Abenteuer fliegen die beiden zehnjährigen Bionauten nach Australien, denn hier muss schnell gehandelt werden: Täglich stürzen sich Delfine an den Strand und kommen dort qualvoll um. Die Wissenschaftler stehen vor einem Rätsel, jetzt greifen Noah und Lisa ein.

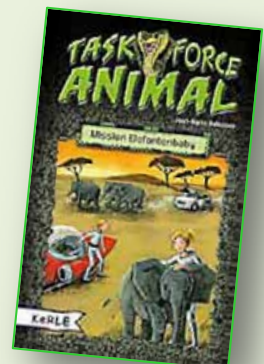
Mit dem Task-Force-Overall verwandeln sie sich in Delfine und nehmen Kontakt zu den gefährdeten Artgenossen auf. Schnell zeigt sich, dass wieder einmal der Mensch Schuld am Leid der Tiere ist: Über einen Fluss gelangt vergiftete Wasser ins Meer und verursacht den Delfinen großen Schmerzen. Noah und Lisa finden heraus, von welcher Fabrik das Giftwasser stammt und sammeln Beweise, um die Organisation, die schon öfter wegen Umweltverschmutzung angezeigt wurde, endlich vor Gericht zu bringen und zu verurteilen.

1

Mission Elefantenbaby (Bd. 2)

978-3-451-71175-6

In Afrika brauchen die Elefanten Hilfe: Die Menschen wollen das wenige fruchtbare Land und die Wasserlöcher für sich haben und verjagen die Elefanten in die karge Steppe. Immer wieder kommen diese jedoch zurück und verwüsten die Felder der Bauern. Zu allem Überfluss hat ein kleines Kalb seine Mutter verloren: Die Leitkuh der Herde wurde von Wilderern getötet und ohne ihre gute Erinnerung können die jungen Kühe der Herde keine neuen Weide- und Wasserstellen finden.





Die Reihe steht ganz im Zeichen den Umweltschutzes und obwohl sie in der Zukunft spielt (was vor allem für die Technik, die Noah und Lisa benutzen, wichtig ist), sind die Probleme, die die Bionauten lösen müssen, auch heute schon mehr als präsent. Der Autor ist Zoologe und setzt sich seit Jahren für den Tierschutz ein, man merkt den Büchern an, dass er weiß, worüber er schreibt, da der Leser hier auch mit einer ganzen Reihe von interessanten Fakten bedacht wird.

Trotz der deutlichen Kritik und der gewollten Vermittlung von Wissen lässt sich die Reihe sehr gut lesen. Man hat in keinem Moment das Gefühl, dass der Leser belehrt werden soll, es gibt keinen demonstrativ erhobenen Zeigefinger und auch die Informationen, die man über unterschiedliche Tierarten bekommt, fügen sich in das Gespräch zwischen Noah und Lisa ein oder werden durch ihre eigenen Erfahrungen in Tiergestalt vermittelt.

Mit großen, serifenlosen Buchstaben eignet sich die Reihe für geübte Leser ab etwa acht Jahren. Die Kapitel sind zwischen sieben und zehn Seiten lang und werden mit unterschiedlich großen schwarz-weißen Zeichnungen unterbrochen, die sich gut in die Handlung einfügen und besonders die Tiere detailliert und wirklichkeitsnah darstellen.

Die ersten Bände von **Task Force Animal** sind ein gelungener Auftakt für die Reihe, die hoffentlich bald fortgesetzt wird.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

